

Philippsburg, 07.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

seien Sie herzlich im neuen Jahr begrüßt. Das Jahr 2021 beginnt in der Schule anders als ich es mir gewünscht habe. Ein lebendiges Schulhaus hatte ich erhofft. Doch wir beginnen mit einer Schulschließung – im Gebäude wird es zumindest in den ersten Wochen ruhig bleiben. Seien Sie gewiss, dass alles ein Ende haben wird – das gilt für Krisen und Schulschließungen. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Kraft, die notwendige Gelassenheit, einen lieben Menschen an Ihrer Seite und vor allem Gesundheit.

Was erwartet uns am Copernicus-Gymnasium?

Um der weiter zunehmenden Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 entgegenzuwirken, werden **bis zum 31. Januar 2021** die Schulen **grundsätzlich geschlossen**. Welche Auswirkungen der Lock-down auf das Pandemiegeschehen hat, wissen wir leider erst mit einer erheblichen zeitlichen Verzögerung. Deshalb wird in der kommenden Woche das Kultusministerium auf der Grundlage der dann verfügbaren Daten mit der Zielsetzung prüfen, **ob die Schulen zumindest für die Abschlussklassen (KS1 und KS2) wieder ab dem 18. Januar öffnen**.

Klausuren in der Kursstufe

Die angekündigten **Klausuren der KS2 finden** trotz der Schulschließung **statt**. Allerdings werden die Schülerinnen und Schüler die Klausuren bereits ab **8.30 Uhr** schreiben. So ist gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler mit dem öffentlichen Personennahverkehr die Schule erreichen, ohne lange an der Schule warten zu müssen. Die Schulleitung hat über einen Kanal bei Rocket.Chat die gesamte KS2 informiert.

Die **Klausuren der KS1 werden um (wahrscheinlich) eine Woche verschoben**.

Notbetreuung

Die Notbetreuung übernimmt wieder der AWO-Schülerhort Philippsburg. Die **Anmeldung zur Notbetreuung** erfolgt über die Stadtverwaltung Philippsburg unter Tel: 07256-87621 oder im Internet unter <https://philippsburg.de/index.php/corona-virus-nachrichtenleser/notbetreuung-der-stadt-philippsburg.html>. Auf der Homepage der Stadtverwaltung Philippsburg finden Sie weitere Informationen. Ich danke Herrn Bürgermeister Stefan Martus, Herrn Erich Schweikert vom Fachdienst Bildung sowie Herrn Lomnitzer von der AWO für die hervorragende Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Fernunterricht

Das Kultusministerium hat Fernunterricht angeordnet. Dies bedeutet:

- Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Fernunterricht unterliegt der Schulpflicht. Bei Krankheit Ihres Kindes entschuldigen Sie dies bitte in gewohnter Weise telefonisch.
- Der Fernunterricht bildet den Präsenzunterricht möglichst nach Stundenplan ab. Alle Fächer der Stundentafel werden möglichst durch den Fernunterricht abgedeckt.
- Die Lehrkräfte dokumentieren Thema und Inhalt des Unterrichts.
- Die Lehrerinnen und Lehrer stellen die Aufgaben vor Beginn des Fernunterrichts zur Verfügung. Die Lehrkräfte informieren die Schülerinnen und Schüler, über welches Medium (CopBox oder Moodle) die Aufgaben verteilt werden. Die Lösungen erhalten die Schüler spätestens am Ende der Woche.

Konkret bedeutet dies:

- Sieht der Stundenplan an einem Tag ein bestimmtes Fach für den Präsenzunterricht vor, so soll dies möglichst durch den Fernunterricht ebenso abgedeckt werden.
- Die Anzahl und Abfolge der Fächer je Unterrichtstag kann modifiziert werden, wenn dies für die Bewältigung des Arbeitspensums der Schülerinnen und Schüler sinnvoll ist.
- Der Tag des Fernlernens beginnt und endet laut Stundenplan. Hausaufgaben sind möglich.
- **Die Schülerinnen und Schüler melden sich zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde nach Stundenplan bei der unterrichtenden Lehrkraft.** Die Lehrkraft kontrolliert und dokumentiert die Anwesenheit. Dazu wird ein fester Kontakt mit dem Kurs (z. B. BigBlueButton oder Rocket.Chat) vereinbart. Das Fehlen des Schülers wird nach Ende der Schulschließung in das Klassenbuch übertragen.
- Die Lehrkräfte stehen während des Fernunterrichts zu Zeiten des Unterrichts nach Stundenplan für Rückfragen zur Verfügung (z.B. über Rocket.Chat, BigBlueButton oder Moodle). Die Lernenden sind zu den jeweiligen Unterrichtsstunden gemäß Stundenplan ebenso erreichbar. Die Lehrkräfte teilen die Schülerinnen und Schülern mit, wie sie zu erreichen sind.
- Die fertig bearbeiteten Aufgaben werden, wenn vorgesehen, abgegeben über Rocket.Chat oder Moodle.
- Nicht jede Aufgabe kann korrigiert werden – stichprobenartig sollte jedoch in jeder Stunde Material eingesammelt werden.
- Die Lehrkräfte sichten regelmäßig die Rückmeldungen.

Leistungsfeststellung

Grundsätzlich können alle Leistungen, die im (Fern-) Unterricht erbracht wurden, in die Leistungsfeststellung einbezogen werden. Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts, die erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein. Mündliche Leistungsfeststellungen sind auch im Fernunterricht möglich. Schriftliche Leistungsfeststellungen sollen im Präsenzunterricht stattfinden.

Bei Fragen oder Herausforderungen wenden Sie sich bitte per Mail an die entsprechende Lehrkraft (Nachname@copernicus-gymnasium.de). Bei Fragen grundsätzlicher Art kontaktieren Sie mich bitte unter: uhde@copernicus-gymnasium.de.

Das Coronavirus hat unseren Schulalltag heftig durcheinander gebracht. Die Veränderungen sind äußerst vielfältig: Abstand halten, das Tragen einer Mund- und Nasenabdeckung, fehlende Kommunikation, Lernen auf Distanz, Überlastung auf vielen Ebenen, usw.. Dem gegenüber steht eine Vielzahl an positiven Erfahrungen: Solidarität, aufeinander Achten, Kreativität, Fortschritt in der Digitalisierung des Lernens und vieles mehr. Im hektischen Alltag übersehen wir manchmal die guten Momente, die eine Krise für uns bereithält. Ich wünsche uns die Kraft und Zeit, offen für diese guten Momente zu sein. So habe ich mir nur einen guten Vorsatz für das Jahr 2021 genommen: Jeden Abend mache ich mir bewusst, was ich heute Gutes erlebt habe.

Bleiben Sie behütet.

Herzliche Grüße aus dem Copernicus-Gymnasium

Ihr Thorsten Uhde, Schulleiter

